

head film

wohl abgeleitet aus engl.: *pothead* (= Marihuana-Raucher)

Vor allem im Fan-Diskurs gebräuchliche Bezeichnung für Drogenfilme, die typischerweise Rauschszenen (*trip scenes*) oder andere psychedelische Elemente umfassen. Im Besonderen werden psychedelische Filme der späten 1960er als Vertreter des Motivkreises genannt (wie der 30minütige Kurzfilm *The Invasion of Thunderbolt Pagoda*, USA 1968, Ira Cohen). Kurioserweise sind von jugendlichen (College-)Publika auch eine ganze Reihe von Kinderfilmen, die phantastische Elemente enthalten, als *head films* rubriziert worden (darunter *Fantasia*, USA 1940, Walt Disney, und die diversen Verfilmungen von *Alice in Wonderland*). Eine ganze Reihe der Filme sind als Kultfilme oder als den *midnight movies* zugehöriges Opera im Rahmen entsprechender Veranstaltungen kanonisiert worden (und dabei oft unter Drogeneinfluss rezipiert wurden und werden).

Literatur: Benschoff, Harry M.: The short-lived life of the Hollywood LSD film. In: *Velvet Light Trap*, 47,2, 2001, S. 29-44.

Referenzen

[stoner comedy](#)

From:

<http://filmlexikon.uni-kiel.de/> - **Das Lexikon der Filmbegriffe**

Permanent link:

<http://filmlexikon.uni-kiel.de/doku.php/h:headfilm-8399>

Last update: **2013/11/18 16:56**

